

MEDI Verbund Berlin GmbH
Masurenallee 6 A, Haus 2 EG
14057 Berlin



MEDI Verbund Berlin GmbH Masurenallee 6 A 14057 Berlin

Tel. 030 – 25469624
Fax 030 – 25469627
medigmbh@mediberlin.de
www.MediBerlin.de

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen:

Berlin, den 22.04.08

Aufruf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe MEDI-Mitglieder,

der MEDI-Verbund Berlin ruft Sie dazu auf, in der Woche vom 23.6.08 bis 28.6.08 Ihre Praxis geschlossen zu halten (Budgetwoche) und am 30.6.08 abzurechnen. Die KV Berlin wird im Rahmen Ihrer Sicherstellung dafür sorgen, dass eine Notfallversorgung gewährleistet ist.

Diese Woche wollen wir dafür nutzen, unsere Fortbildungsveranstaltungen in der KV Berlin zu besuchen und gleichzeitig unser Kassenbudget zu schonen.

Warum ist das jetzt notwendig?

Die meisten von Ihnen arbeiten im zweiten oder dritten Monats eines Quartals, ohne ärztliches Honorar dafür zu bekommen, Ihr Budget ist jedes Quartal weit vor dem Ende erschöpft. Warum tun wir uns das an: Aus Edelmut, ärztlichem Ethos oder Langeweile, die sonst aufkommen könnte?

Nein das darf nicht sein!

Politik und Kassen müssen wissen, dass wir in der neuen Honorarordnung und dem zukünftigen Regelleistungsvolumen des neuen EBM nicht erneut als „Billgheimer der Kasse“ abgestraft werden. Das droht uns, wenn wir nicht trommeln. Hier müssen wir den Kassen eine klare Kante zeigen, dass es zukünftig so nicht weiter geht. Gerade wir in Berlin sind da sehr gefragt, dass endlich erkannt wird:

- ohne Honorar keine ärztliche Leistung,
- unsere Familie kann sich die kostenfreie Behandlung von Kassenpatienten nicht mehr leisten,
- wir subventionieren nicht mehr die Kassen durch kostenlose Darbietungen qualifizierter Haus- und Facharztmedizin,
- wir lehnen auch die Forderungen von Sarrazin und SPD ab, die ambulante Facharztmedizin abschaffen will zugunsten einer nicht vorhandenen, aber erträumten ambulanten anonymen Klinikversorgung unserer Patienten.
- Steuerfinanzierung der versicherungsfremden Leistungen der Kassen

Diese von Öffentlichkeitsarbeit begleitete Praxisschließungen in Berlin sind notwendig für den Erhalt der flächendeckenden Haus- und Fachärztlichen Versorgung unserer Patienten in Berlin, denn ohne diesen öffentlichen Druck wird das „Hungertuch der kassenärztlichen Honorierung“ in Berlin in Zukunft zu kurz.

Regional bitten wir alle Haus- und Fachärzte Ihre Aktionen abzusprechen, damit nicht die einen die Last der anderen tragen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Karsten Köhler
MEDI Verbund Berlin GmbH
(Geschäftsführer)

P.S. Die folgenden 3 unterschiedlichen Plakate stehen ab sofort im Internet als PDF zum Download bereit, die Plakate sind im Format DIN A3, können aber mit dem eigenen Drucker auch kleiner oder im Copyshop in beliebiger Größe ausgedruckt werden.

http://www.mediberlin.de/2008/Budgetferien_2Q08_Platat_1.pdf
http://www.mediberlin.de/2008/Budgetferien_2Q08_Platat_2.pdf
http://www.mediberlin.de/2008/Budgetferien_2Q08_Platat_3.pdf

Die Luft ist raus!	Stop!	Menschen müssen leider draußen bleiben!
		
so geht es nicht mehr weiter! unser Budget ist schon lange erschöpft.	Auch Politiker steuern manchmal in die falsche Richtung!	vom 23.6. - 30.6.2008 ist diese Praxis geschlossen
vom 23.6. - 30.6.2008 ist diese Praxis geschlossen	vom 23.6. - 30.6.2008 ist diese Praxis geschlossen	vom 23.6. - 30.6.2008 ist diese Praxis geschlossen
<small>Wenn Sie nicht in Zukunft ganz auf Ihren Arzt verzichten können, wenden Sie sich bitte an Ihren Abgeordneten! Zu viele Politiker meinen, Sie könnten genau so gut in wenigen großen medizinischen Versorgungszentren von anonymen, stets wechselnden Ärzten behandelt werden.</small>	<small>Wenn Sie nicht in Zukunft ganz auf Ihren Arzt verzichten können, wenden Sie sich bitte an Ihren Abgeordneten! Zu viele Politiker meinen, Sie könnten genau so gut in wenigen großen medizinischen Versorgungszentren von anonymen, stets wechselnden Ärzten behandelt werden.</small>	<small>Nur bei den Tiermedizinern haben die Politiker die Honorare jetzt an die allgemeine Preisoberhöhung angepasst! Die Behandlung von Menschen ist in diesem Land offensichtlich weniger wert! Wenn Sie nicht in Zukunft ganz auf Ihren Arzt verzichten können, wenden Sie sich bitte an Ihren Abgeordneten! Zu viele Politiker meinen, Sie könnten genau so gut in wenigen großen medizinischen Versorgungszentren von anonymen, stets wechselnden Ärzten behandelt werden.</small>
		